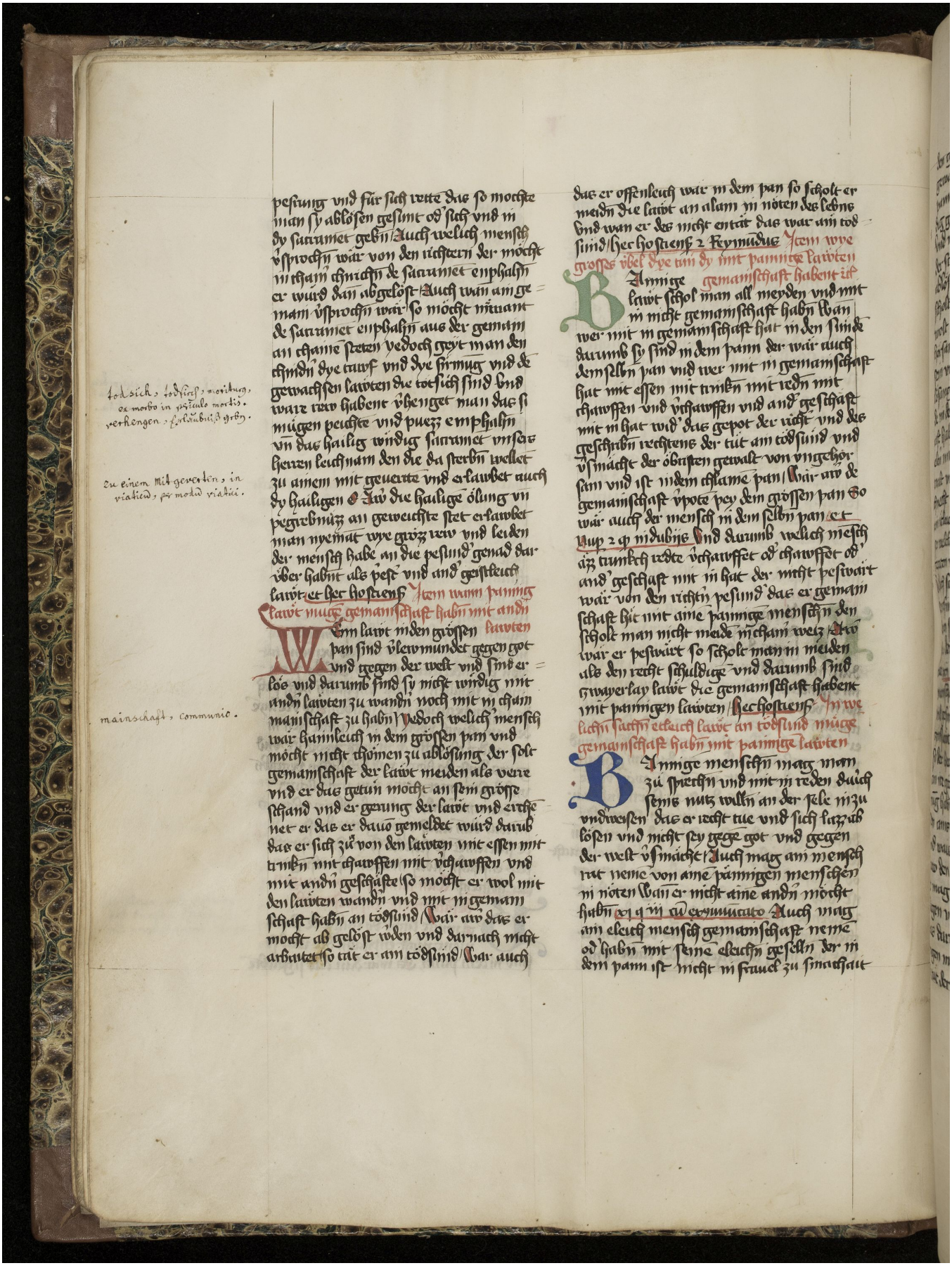
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pesrung vnd für sich rette das so mochte
man sy ablösen gesunt od' sich vnd in
dy sacramet gebn/ Auch welich mensch
v'sprochn wär von den richtern der möcht
in chain chirchn de sacramet enphahn
er wurd dan abgelöst/ Auch wan ain ge=
main v'sprochn wär so möcht niemant
de sacramet enphahn aus der gemain
an chaine steten yedoch geyt man den
chindn dye tawf vnd dye firmug vnd de
gewachssen lawten die totsich sind vnd
ware rew habent v'henget man das si
mügen peichte vnd puezz emphahn
vn das hailig wirdig sacramet vnsers
herren leichnam den die da sterbn wellet
zu ainem mit geuerte vnd erlawbet auch
dy hailigen ⊙ Aw die hailige ölung vn
pegrebnüzz an geweichte stet erlawbet
man nyemat wye grözz rew vnd leiden
der mensch habe an die pesund' genad dar
über habnt als pest vnd and' geistleich
lawt et hec hostiens Item wann pannig
lawt mugē gemainschaft habn mit andn
lawten

Wenn lawt in den grössen
pan sind v'lewmundet gegen got
vnd gegen der welt vnd sind er=
lös vnd darumb sind sy nicht wirdig mit
andn lawten zu wandn noch mit in chain
mainschaft zu habn/ Yedoch welich mensch
wär hainleich in dem grössen pan vnd
möcht nicht chomen zu ablösung der solt
gemainschaft der lawt meiden als verre
vnd er das getun möcht an sein grösse
schand vnd er gerung der lawt vnd erche=
net er das er dauo gemeldet wurd darub
das er sich zu von den lawten mit essen mit
trinkn mit chawffen mit v'chawffen vnd
mit andn geschäfte so möcht er wol mit
den lawten wandn vnd mit in gemain
schaft habn an tödsund/ Wär aw das er
mocht ab gelöst wden vnd darnach nicht
arbaitet so tät er ain tödsund/ Wär auch

das er offenleich wär in dem pan so scholt er
meidn die lawt an alain in nöten des lebns
vnd wan er des nicht entät das war ain tod
sund/ hec hostiens 2 Reymundus Item wye
grosses übel dye tun dy mit pannige lawten
gemainschaft habent ich

Bannige
lawt schol man all meyden vnd mit
in nicht gemainschaft habn wan
wer mit in gemainschaft hat in den sünde
darumb sy sind in dem pann der wär auch
demselbn pan vnd wer mit in gemainschaft
hat mit essen mit trinkn mit redn mit
chawffen vnd v'chawffen vnd and' geschaft
mit in hat wid' das gepot der richt vnd des
geschribn rechtens der tüt ain tödsund vnd
v'smächt der öbristen gewalt von vngehör
sam vnd ist in dem chlame pan/ Wär aw de
gemainschaft v'pote pey dem grössen pan So
wär auch der mensch in dem selbn pan et
Nup 2 q in dubijs Vnd darumb welich mesch
äzz trunkch redte v'chawffet od' chawffet od'
and' geschaft mit in hat der nicht peswärt
wär von den richtn pesund' das er gemain
schaft hit mit aine pannige menschn den
scholt man nicht meide in chain weiz Aw
wär er peswärt so scholt man in meiden
als den recht schuldige vnd darumb sind
zwayerlay lawt die gemainschaft habent
mit pannigen lawten/ hec hostiens In we
lichn sachn etleich lawt an tödsund mugē
gemainschaft habn mit pannige lawten

Bannige menschn mag man
zu sprechn vnd mit in reden durch
seins nutz willn an der sele in zu
vndweisen das er recht tue vnd sich lazz ab
lösen vnd nicht sey gege got vnd gegen
der welt v'smächt/ Auch mag ain mensch
rat neme von aine pannigen menschen
in nöten wan er nicht aine andn möcht
habn xi q iii cu exyuuncato Auch mag
ain eleich mensch gemainschaft neme
od' habn mit seine eleichn gesellen der in
dem pann ist nicht in frauel zu smachait

todsich, todsich, moriturus, ex morbo in periculo mortis. verhengen, erlaubniß geben.

zu einem mit geuerten, in viaticum, per modum viatici.

mainschaft, communio.